



## Universitätsbibliothek Paderborn

### Geistliche Hauß-Bibliothec

Allgemainer Hauß-Catechismus/ Das ist/ Kurtze vnd gründliche Erklärung  
aller derjenigen Lehren/ welche ein jeder Christglaubiger Mensch zur  
Erhaltung vnd Beschützung seines Glaubens wissen/ vnd sonderlich in  
Obacht nemmen soll

**Lohner, Tobias**

**München, 1685**

Fünffte Einred.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-44834**

ändern Art zu reden sich gebrauchen / vnd ein andere Gleichnuß / als dise / mögen beybringen / wann darjmal die Anruffung der Heiligen unbekandt / vngesbräuchlich / auch den Hülflosen zu rechter Zeit vnerspriecklich wäre gehalten worden. Ist derowegen die geringste Gefahr der Abgötterey nit zu besorgen / wann wir Catholische Gdt in seinen lieben Heiligen loben / vnd durch sie die Göttliche Gnad begehren.

### Fünffte Einred.

**S**ie Lehr von gänzlichlicher Haltung der Gebotten Gottes / ist nit Evangelisch / vnd gibt es die Erfahrunß / daß solche vnmöglich zu halten.

### Antwort.

**S**ie Lehr ist ein Evangelische Haupt-Lehr. Bedencket nit / spricht Christus / Matth. 5. daß ich kommen sey das Gesas auffzulösen / sonder zu erfüllen / vnd als er einen Jüngling türzlich lehren wolte / was zu Erlangung der Seeligkeit vonnöthen / sagt er / Matth. 19. wilt du zum Leben eingehen / so halte die Gebott / der Jüngling antwort / er habe sie von Jugend auff gehalten : So seynd sie dann nit vnmöglich zu halten / vnd gibt es die Erfahrunß / daß man sie kan halten / so vil sie Gdt in disem Leben / von vns will gehalten haben : Nit zwar auß eigenen Kräfften / sondern vermittelst der Gnad vnd Beystand Gottes / welchen er versprochen durch den Propheten Ezechiel am 36. So werden in heiliger Schrifft vil gelobt / als Noe / Josua / Abraham /

Pars VI.

Hh

Joh

Job/ Afa/ Ezechias/ Josias/ vnd andere / daß sie die Gebott Gottes gehalten haben. Von Zacharia vnd Elisabeth / den Eltern des H. Johannis des Tauffers/ schreibt der H. Lucas am ersten also: Und sie waren alle beyde gerecht vor Gott / vnd wandelten in allen Gebotten vnd Sagenen des Herrn vnsträfflich.

Die Haltung der Gebotten Gottes stehet allein in der Liebe Gottes: wer sagt / er könne die Gebott nit halten / der sagt/ er könne Gott nit lieben: Die Wort Christi / Joan. 14. seynd wahr vnd klar: Liebet ihr mich / so haltet meine Gebott / wer meine Gebott hat/ vnd halt sie/ der ist/ der mich lieber. Vnd der H. Johannes/ 1. Joann. 5. schreibt also: Das ist die Lieb Gottes/ daß wir seine Gebott halten/vnd seine Gebott seynd nit schwär. So wahr dann das Wort Gottes ist/ so wahr ist / daß die Gebott Gottes nit schwär seynd / vnd mit der Gnad Gottes können gehalten werden.

### Sechste Einred.

**D**ie Lehr vom ungeschribnen Wort Gottes ist ein falsche Lehr: was nit geschriben / ist nit das Wort Gottes / sonder Menschen-Tande / so den Worten Gottes ungebührlich wider bengeffickt.

### Antwort.

**D**ie Lehr vom ungeschribnen Wort Gottes ist ein wahre Lehr: Dann wann Gott etwas redet/ so ist es Gottes Wort / man schreib es gleich /  
oder